

Liebe Wengerohrer*innen, liebe Spender*innen,

seit meinen Spendenaufruf für die Flutopfer am 18. Juli 2021 wurden mehr als **65.000 Euro** durch Sie alle gespendet.

Privatleute, Firmen und auch ehemalige Wengerohrer sind diesem Aufruf zugunsten der Gemeinde Schuld an der Ahr gefolgt, welche in der Nacht vom 14. auf den 15. Juli 2021 vom extremen Hochwasser der Ahr infolge des Starkregens so sehr getroffen wurde.

Viele andere Gemeinden und Städte an der Ahr leiden unter dem gleichen Schicksal. Die Medien berichten fast täglich von dieser Katastrophe. Und für die Menschen dort hat eine Leidenszeit über Jahre begonnen.

Mein Hauptansinnen war und ist es Familien direkt zu unterstützen, und so habe ich mich für die Gemeinde Schuld entschieden, damit gezielt Kontakte, zunächst telefonisch und per Mail, geknüpft werden konnten.

Am 12. August 2021 habe ich mit meiner Frau die Gemeinde und Herrn Bürgermeister Lussi besucht, um auch einen persönlichen Kontakt herzustellen. Dieser Besuch hat uns tief bewegt.

Es ist unvorstellbar neben all den Eindrücken, die wir hatten, wenn man sieht, dass Menschen neben dem Abriss ihres Hauses stehen und zuschauen, wie ihre Existenz vernichtet wird, Erinnerungen, Möbel, Geschirr und alles, was noch im Haus zu sehen ist, zusammenfällt. Und trotz allem gibt es Hoffnung für die Menschen...

Nach mehr als einem Monat werde ich die Aktion „Wengerohr hilft“ nun beenden, und eine zweckgebundene Spende in Höhe des gesamten Spendenfonds zugunsten der Gemeinde Schuld an der Ahr veranlassen.

Nach Aussage von Herrn Lussi werden er und der dortige Gemeinderat die betroffenen Familien und Personen unter juristischer Aufsicht in 4 Kategorien von wenig/mäßig bis existenziell betroffen einteilen.

Auch unsere Spende wird anhand dessen aufgeteilt, daher auch zweckgebunden, und den betroffenen Familien direkt zur Verfügung gestellt, damit schnellstmöglich eine Grundlage gegeben werden kann.

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken:

- Bei allen Wengerohrer Bürger*innen, allen Ehemaligen und auch denen, die sich mit Wengerohr verbunden fühlen.
- Bei allen Firmen, die sich beteiligt haben, oftmals auch trotz vieler anderer Aktionen
- Bei allen helfenden Händen, die mich bei der schnellen Umsetzung der Aktion unterstützt haben
- Bei unseren Vereinen, die die Aktion so großzügig und auch Ideenreich unterstützt haben.
- Bei jedem, der die Menschen dort unterstützt



Dieser Dank gilt auch von Herrn Bürgermeister Lussi.

Es ist ein gutes Gefühl, etwas in einer Gemeinschaft für andere tun zu können, in der Not aber auch im Alltag.

Und so hoffe ich, dass wir auch in Zukunft als Gemeinschaft Wengerohr zusammenrücken, so wie wir es jetzt bewiesen haben.

Herzlichst Ihr

Matthias Linden

Wichtiger Hinweis: Spendenbescheinigungen können telefonisch oder per Mail unter ortsvorsteher@wengerohr.de mit Angabe der Adresse angefordert werden.